



**VEREIN LAG
BUCKLIGE WELT - WECHSELLAND**

Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
Telefon: 02643/7010-17 Fax Dw -32
E-Mail: leader@buckligewelt-wechselland.at

Bildungs-Partnerschaft: Schule und Wirtschaft entwickeln eine neue Lernkultur

Unter dem Motto „Jedes Kind hat Potential, wir helfen es zu finden“ starteten viele Schulen der Buckligen Welt und des Wechsellands gemeinsam mit der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt eine regionale Bildungs-Partnerschaft. Das preisgekrönte Projekt „Bildung Wächst“ steht unter der Schirmherrschaft von Bestsellerautor Richard David Precht, der am 6. April zum Vortrag „1+1=2 Ist das Bildung?“ ins Passionsspielhaus nach Kirchschlag kommt.

2015 startete in der Buckligen Welt und dem Wechselland das groß angelegte Projekt „Bildung Wächst“. In Kooperation mit Volks- und Neuen Mittelschulen, Lehrern, Eltern, der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt und den Schulinspektoren fasste man den Entschluss, endlich echte Bewegung in das Bildungssystem zu bringen. Mit dem deutschen Bestsellerautor und Philosophen Richard David Precht fand die Initiative einen prominenten Unterstützer seit der ersten Stunde.

„Wir haben uns von Seiten der Wirtschaftsplattform dazu entschlossen, dieses Bildungsprojekt anzustoßen, weil wir uns als Unternehmer in der Region mündige junge Menschen wünschen, für die selbständiges Arbeiten, Neugierde und lösungsorientiertes Denken selbstverständlich sind“, so Josef Pürer von der Wirtschaftsplattform.

Erster Schritt war eine Bildungsreise zur Evangelischen Schule Berlin Zentrum von Margret Rasfeld, Bildungs-Visionärin und eine der Initiatorinnen von „Schule im Aufbruch“. 38 Pädagogen, Eltern und Vertreter der Wirtschaft machten sich gemeinsam mit den für die Bucklige Welt und das Wechselland zuständigen Schulinspektoren ein Bild von der völlig anderen Art der Wissensvermittlung: Eigenverantwortlich, Wertschätzend und mit ganz viel Lernfreude. Die Teilnehmer der Reise waren begeistert und bildeten schließlich eine Steuerungsgruppe, damit auch in der Region in Sachen Bildung endlich etwas weitergeht. Das war Ende 2015. Mittlerweile hat das Projekt „Bildung Wächst“ ordentlich Fahrt aufgenommen.

Heute ist die Bildungsinitiative ein LEADER-Projekt und wird von allen 32 Gemeinden der Buckligen Welt und des Wechsellands unterstützt – auch finanziell. Organisatorische und finanzielle Hilfe kommt auch von der Wirtschaftsplattform. Damit werden unter anderem Workshops, Vorträge oder spezielle Schulmaterialien wie das „Lerntagebuch“ finanziert. Rund 110 Pädagogen aus der Region haben sich gleich beim ersten Workshop beteiligt. Dabei wurde auch eine gemeinsame Charta entwickelt. Diese regelt den wertschätzenden Umgang miteinander sowie das oberste Ziel von „Bildung Wächst“: Die Kinder zu Eigenverantwortlichkeit zu ermutigen. Die Charta wird im Rahmen des Symposiums am 6. April ebenfalls vorgestellt.



**VEREIN LAG
BUCKLIGE WELT - WECHSELLAND**

Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
Telefon: 02643/7010-17 Fax Dw -32
E-Mail: leader@buckligewelt-wechselland.at

Welche Schule welche neue Lernmethode in den Unterricht integriert, ist ganz unterschiedlich und auf freiwilliger Basis. Da gibt es beispielsweise den Klassenrat, der von den Schülern organisiert wird und bei dem aktuelle Themen der Klasse von den Kindern selbst gelöst werden. Die Praxis hat gezeigt: Das funktioniert auch schon in der Volksschule hervorragend. Ähnlich funktionieren auch die Schulversammlungen, bei denen das Wort der Schüler ebenso viel zählt wie jenes der Lehrer. In vielen Schulen, etwa in Lichtenegg, Scheiblingkirchen oder Krumbach wurde so nicht nur ein Klima geschaffen, das von Gemeinsamkeit geprägt ist, sondern in Form von Lobrunden auch das Selbstbewusstsein gestärkt. Über 1.000 Lerntagebücher in den Klassen der Region dienen darüber hinaus dazu, dass sich die Schüler ihren Stoff selbst erarbeiten und der Lehrer als Partner zur Seite steht. „Diese und viele weitere Methoden sollen uns dem Ziel, die Kinder dabei zu unterstützen, ihr volles Potential zu entfalten, ein großes Stück näher bringen“, so Pürer.

Dieses Engagement wurde kürzlich auch offiziell ausgezeichnet: Das Landwirtschaftsministerium verlieh im Rahmen des UN-Weltaktionsprogramms „Bildung zur Nachhaltigen Entwicklung“ mit dem Land Niederösterreich erstmals die Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Best of Austria“. Einer der Preisträger war das Projekt „Bildung Wächst“.

Einer, der seit Jahren von der Notwendigkeit einer Bildungsrevolution spricht, ist der deutsche Bestsellerautor und Philosoph Richard David Precht. Er ist ein scharfer Kritiker des Deutschen Bildungssystems. Daher lag es nahe, dass er als Schirmherr für das Projekt „Bildung Wächst“ zur Verfügung stand. „Wenn ihr wirklich etwas ändern wollt, dann bin ich dabei“, versprach er den Verantwortlichen. Und er hielt Wort. Am 6. April gastiert Precht im Passionsspielhaus in Kirchschlag. Unter dem Titel „1+1=2 Ist das Bildung?“ nimmt er die Versäumnisse in der Bildungspolitik der letzten Jahrzehnte unter die Lupe und zeigt, was man mit einem Projekt wie „Bildung Wächst“ erreichen kann. Ein Vortrag für Eltern, Schüler und Lehrer, der zeigt, wie wichtig es ist, auf das Potential eines jeden einzelnen Kindes einzugehen. Dass das in der Praxis gut funktionieren kann, beweisen die „Bildung Wächst“- Klassen bereits heute.



**VEREIN LAG
BUCKLIGE WELT - WECHSELLAND**

Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
Telefon: 02643/7010-17 Fax Dw -32
E-Mail: leader@buckligewelt-wechselland.at

Programm am 6. April:

Am Vormittag fahren die insgesamt 80 „Bildung wächst“-Botschafter (jeweils Gruppen bestehend aus 4 Kindern und 2 Erwachsenen) mit Bussen quer durch die Region, um in anderen Schulen die Besonderheiten des Unterrichts kennenzulernen und über ihre Schwerpunkte zu erzählen

Am Nachmittag wird Richard David Precht mit Bürgermeister*innen, Amtsleitern und Direktoren der Bildungsregion unter dem Motto „Bildung als Kern für eine verantwortungsbewusste Gesellschaft!“ über das Thema diskutieren und Inputs geben.

Um 19 Uhr beginnt schließlich der Vortrag im Passionsspielhaus in Kirchschlag. Moderiert wird der Abend von den Kindern der teilnehmenden Schulen. Außerdem wird eine Schülergruppe die „Global Goals“ der Vereinten Nationen präsentieren. Eines dieser „Globalen Ziele“ für nachhaltige Entwicklung lautet: „Sorgen wir für allen offenstehende, gute Bildung und die Chance zu lebenslangem Lernen für alle.“